

In den ersten Minuten überlässt Gossau dem Heimteam die Spielführung und tastet sich langsam heran und in der 8. Minute kommt Carnuccio nach einem Abwehrfehler zu der ersten Grosschance des Spiels. Bülach macht das Spiel und Gossau tut sich sehr schwer. Wegen vielen Ballverlusten und Unachtsamkeit erlaubt der Gast dem Heimteam viele Chancen, welche sie zum Glück nicht ausnützen können. Mit einem Pfofenschuss in der 40. Minute fehlt nicht viel für die Führung. In der Zwischenzeit hatte Gossau diverse Chancen, doch keine die einem Tor sehr nahe kam. Ebenfalls kurz vor der Pause kommt Bülach nochmals zu einer sehr guten Chance, doch der Ball landet knapp neben dem Tor. Nach der Pause braucht Bülach gerade Mal 1 Minute um 1:0 in Führung zu gehen. Mit einer Ballstafette kommt Gossau nicht Mal in die Nähe des Balls und muss zusehen wie der Ball mit einem schönen Schuss im oberen rechten Eck einschlägt. Doch Gossau kann in der 52. Minute durch Shabani ausgleichen, welcher nach einer schönen Flanke von Kündig mit einer Direktabnahme den Ball im Tor versenkt. Nach dem Ausgleich geht das Spiel gleich weiter wie in der ersten Halbzeit., Gossau spielt nicht gut und Bülach vermag es nicht mit ihren Chancen in Führung zu gehen. Gossau kommt lediglich durch Standards zu Chancen. Einmal Freistoss in der 70. Minute durch Pepsi, welcher vom Torhüter gut gehalten wird und einmal Freistoss von Limata, welcher den Ball an den Pfosten setzt. In der 87. Minute erzielt Bülach nach einem Eckball das 2:1 und eine Minute später noch fast das 3:1 doch Ege zeigt sein Können im 1 gegen 1. In der letzten Minute der Nachspielzeit gelingt Gossau wieder einmal in letzter Sekunde der Ausgleich durch Jonas Müller und kann mit diesem Punkt sehr glücklich sein. Gossau hat mit dem Minimum an Leistung einen Punkt geholt und hat damit das Ziel nicht zu verlieren immerhin erreicht.

Bülach - Gossau 2:2 (0:0) – Stäfa – Zuschauer ca. 300. – SR:.. – Tore: 46. Bülach, 52. Shabani Ilir, 87. Bülach, 90 + 2 Müller Jonas – Gossau: Ege; Dörig Michael, Pascal Ribolla, Casutt, Gil; Kündig, Gashi, Carnuccio (57. Perot), Peter Niffeler (80. Limata), Shabani (66. Peter);Müller J.– Bemerkungen: Abwesend: Rutter, Alves und Meyer (alle drei Stammspieler), Comeback Pascal Ribolla (letzte Saison aufgehört)